

Symbol für Frieden und Freundschaft

Jumelage: Hinweistafel mit Informationen zur neuen Partnerschaft-Stele zwischen Heddesheim und Nogent-le-Roi

Von Martin Tangl

Heddesheim. Die Blicke der beiden verzinkten Metallköpfe treffen sich in der Mitte der rund 600 Kilometer zwischen Heddesheim und der Partnerschaftsgemeinde Nogent-le-Roi. Beim Jubiläum zum 50. Jahrestag dieser deutsch-französischen Jumelage hatte Künstler Bernd Gerstner, der Vorsitzende des Heddesheimer Kunstvereins, die Granit-Stelen am Viktoria-Denkmal in der Ortsmitte sowie in Nogent-le-Roi aufgestellt. Jetzt informiert eine Hinweistafel über das Symbol für Frieden, Freundschaft und Verbundenheit mit den Franzosen im Kanton südwestlich von Paris.

„Jeder versteht jetzt, was mit der Stele gemeint ist“, betont Bernd Gerstner, als er am Montagmorgen zusammen mit Bürgermeister Achim Weitz die neue Info-Tafel vorstellt. Schon 2020 war bei dem Künstler die Idee gereift, mit einem Denkmal nicht an vergangene Kriege zwischen Deutschland und Frankreich zu erinnern, sondern an

Frieden und Partnerschaft. Auch deshalb hat die Gemeinde die Stele bewusst an der Viktoria platziert. „Der Granit soll dabei die Festigkeit der Partnerschaft symbolisieren“, erläutert Gerstner die Auswahl des Steins. Ein Steinmetz im Odenwald habe Heddesheim dabei beraten,

die Teile in Spanien bestellt und bearbeitet.

„Die Erklärtafel ist jetzt als zusätzlicher Hinweis wichtig, auch weil wir damit den europäischen Gedanken pflegen wollen“, sagt Achim Weitz, der Gerstners Idee und Umsetzung zusammen mit Wolfgang Unverricht

vom Bauamt und Hauptamtsleiter Julian Christof von Beginn an unterstützt hat. Finanziert hat das Kunstprojekt die Gemeinde.

Gerstner und Unverricht haben im Sommer das rund 50 Kilogramm schwere Pendant zusammen mit neun Fahrrädern der traditionellen Nogent-le-Roi-Radtour mit einem Bus des Bauhofs zu den französischen Freunden transportiert. Mit einem kleinen Festakt bei der Sitzung der Partnerschaftskommission Mitte September wurde in der Partnergemeinde Einweihung gefeiert. Das Denkmal steht direkt nun vor dem Rathaus.

„Die Metallköpfe halten durch die Verzinkung und eine spezielle Lackierung ewig“, ist Bernd Gerstner überzeugt. „Die Stele soll ein Zeichen dafür sein, dass unsere Partnerschaft noch sehr lange Bestand haben wird. Heddesheim und Nogent-le-Roi sind meines Wissens die einzigen Partnergemeinden, die auf diese Weise ihre Verbundenheit zeigen – und sich so nicht aus den Augen verlieren“, sagt der Künstler.



Stele jetzt mit Hinweistafel: Künstler Bernd Gerstner (v.r.), Bürgermeister Achim Weitz, Wolfgang Unverricht und Julien Christof.

BILD: MARTIN TANGL